

Es liegt ein Entwurf für einen Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion vor. Dieser wird von Ratsherrn Kühl verlesen. Der Änderungsantrag soll – ggf. als gemeinsamer Antrag zusammen mit anderen Fraktionen, die das Anliegen unterstützen – in der Ratsversammlung am 14.02.2023 eingebracht werden.

Herr Oberbürgermeister Bergmann erläutert die Vorlage. Es würden – wie erbeten – Alternativen aufgezeigt. Es komme jetzt darauf an, eine Entscheidung zu treffen, um in der Sache voran zu kommen.

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass mit der Mitteilungsvorlage lediglich der in der letzten Sitzung der Ratsversammlung beschlossene Prüfauftrag abgearbeitet werde. Eine Beschlussfassung über das weitere Vorgehen erfolge nicht. Um zu vermeiden, dass sich diese Beschlussfassung über unbestimmte Zeit hinziehe, sei der Änderungsantrag erforderlich.

Der Änderungsantrag bzw. das weitere Vorgehen sowie einzelne Problemstellungen bezogen auf das Gebäude sowie die Konzeption des „Kiek in!“ und die Alternativen werden intensiv und kontrovers diskutiert.

Der Verwaltung wird für die kurzfristige Erstellung der Vorlage gedankt. Es sei gut und richtig, Alternativen aufzuzeigen.

Einigkeit besteht dahingehend, dass die Datenlage bezogen auf das „Kiek in!“ unbefriedigend ist. Aber auch zu den aufgezeigten Alternativen würden keine belastbaren Daten geliefert. Frau Stadtbaurätin Kling erklärt, dass ohne eine entsprechende Planung keine belastbaren Zahlen geliefert werden könnten, das sei in der Kürze der Zeit nicht zu leisten gewesen. Ungeachtet dessen könne man sich sehr wohl mit den aufgezeigten Alternativen auseinandersetzen, weil die Datenlage bezogen auf das „Kiek in!“ eben auch nicht belastbar sei. Die Planung aus 2019 sei nicht mehr aktuell. Ausschlaggebend würden letztendlich die Konsequenzen für den städtischen Haushalt sein.

Im Ergebnis können sich die Ratsfraktionen von SPD, Heimat Neumünster sowie Ratsherr Joost dem Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion anschließen.

Die Ratsfraktionen von FDP, BfB und Die Grünen lehnen den Antrag ab.

Es erfolgt Kenntnisnahme.